

Leitung Forschungsdatenzentrum (Co-Leitung Cluster „Daten – Methoden – Monitoring“)



Was beinhaltet die Stelle?

Die ausgeschriebene Position verbindet die Leitung des Forschungsdaten-zentrums **DeZIM.fdz** mit der Co-Leitung des Clusters „**Daten – Methoden – Monitoring**“. Darüber hinaus wird erwartet, dass der*die Stelleninhaber*in eigenständige Forschung in einem der folgenden Themenfelder betreibt: **Bildung, Demographie oder soziale Ungleichheit**.

Das Cluster „Daten – Methoden – Monitoring“ und FDZ ist eine Querschnittseinheit des DeZIM-Instituts. Die Arbeitsschwerpunkte liegen in der Datenarchivierung, der quantitativen Methodenforschung, der Methodenberatung sowie der Entwicklung und Betreuung zentraler Forschungsdateninfrastrukturen. Dazu gehören unter anderem das **De-ZIM.panel** und die **MIND.set-Plattform**.

Das **DeZIM.fdz** als Teil des Clusters „Daten-Methoden-Monitoring“ stellt Wissenschaftler*innen Forschungsdaten für wissenschaftliche Analysen zur Verfügung und bietet Beratung zu Datensätzen sowie zu methodischen Fragestellungen. Darüber hinaus betreibt es eine umfangreiche Metadatenbank zu bestehenden Studien im Themenfeld Integration und Migration.

Welche Kompetenzen suchen wir?

Wir suchen eine Person mit

- einer Promotion in den Sozial- oder Verhaltenswissenschaften,
- fundierten Kenntnissen des Forschungsdatenmanagements und des Lebenszyklus sozialwissenschaftlicher Forschungsdaten,
- Kenntnissen der deutschen und europäischen Forschungsdatenlandschaft sowie mit sehr guten Kenntnissen der einschlägigen Netzwerke und Verbände (RatSWD, KonsortSWD, NFDI und weitere),
- ausgewiesener Expertise in mindestens einem der folgenden Bereiche: Surveystatistik, Surveymethodologie, Computational Social Science, experimentelle Designs,
- nachgewiesener Erfahrung im wissenschaftlichen Publizieren in einem für das DeZIM relevanten Themenfeld,
- Erfahrungen in der erfolgreichen Einwerbung kompetitiver Drittmittel (bspw. DFG, BMFT)

Erste Erfahrungen in der Führung von Teams sind wünschenswert.

Was ist das DeZIM?

Das Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V. forscht zu Integration und Migration, zu Konsens und Konflikt, zu gesellschaftlicher Teilhabe und Vielfalt sowie zu Diskriminierung und Rassismus. Es besteht aus dem DeZIM-Institut in Berlin und einem bundesweiten Netzwerk von Forschungseinrichtungen, der DeZIM-Forschungsgemeinschaft.

Das DeZIM-Institut ist eine 2017 gegründete außeruniversitäre Einrichtung mit Ressortforschungsaufgaben und wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) gefördert.

Was bieten wir?

- Flexible Arbeitszeiten
- Einen Zuschuss zum Jobticket
- Ein familienfreundliches Arbeitsumfeld
- Ein modern ausgestattetes Institut
- Die Möglichkeit für Home-office
- Freiraum für die Entfaltung und Förderung individueller Stärken
- Weiterbildungen
- Eine offene Willkommenskultur
- Eine zentrale Lage im Herzen der Hauptstadt
- Eine interessante und herausfordernde Tätigkeit mit Gestaltungsmöglichkeiten
- Spannende und enge Zusammenarbeit mit einem engagierten Team sowie mit Wissenschaftler*innen verschiedener Disziplinen

Wir freuen uns über Bewerbungen!

Wir freuen uns so schnell wie möglich über Verstärkung, spätestens jedoch zum **01. November 2026**. Die Stelle ist für Vollzeit mit 39 Wochenstunden und zunächst auf zwei Jahre befristet ausgeschrieben, eine Entfristung ist möglich.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (**TVöD Bund, E14**). Dies beinhaltet auch eine Betriebsrente (VBL), eine Jahressonderzahlung sowie vermögenswirksame Leistungen.

Wir freuen uns über Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen):

- Bitte ausschließlich per E-Mail bewerben an bewerbung@dezim-institut.de
- In **einer einzigen PDF-Datei**
- Bis zum **10. September 2026**
- Unter Nennung der **Kennziffer PR/09/26**.

Die Bewerbungsgespräche finden am 24. oder 25. September 2026 statt.

Ansprechpartner ist Dr. Jannes Jacobsen (Leiter Cluster „Daten-Methoden-Monitoring“ & FDZ und stellv. wiss. Geschäftsführer).

Das DeZIM gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG), daher streben wir einen ausgewogenen Genderanteil sowie einen ausgewogenen Anteil von Personen mit und ohne Migrationshintergrund an. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Auch ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von People of Color und Schwarzen Menschen sowie von Bewerber*innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte. Ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von Menschen, die in o.g. Themenfeldern aus marginalisierten Perspektiven arbeiten. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.



Das DeZIM-Institut in Berlin